

Newsletter der Gemeinde Schaan

14. September 2023

Faltbare Photovoltaikanlage bei der Deponie Ställa birgt grosses Potenzial

Der Nutzung von Sonnenenergie für die Stromerzeugung misst die Gemeinde Schaan grosse Bedeutung bei. Das zeigt sich schon allein daran, dass ein Grossteil der Gemeindebauten in den vergangenen Jahren mit Photovoltaikanlagen ausgestattet worden ist. Im Jahr 2022 hat der Gemeinderat die Liegenschaftsverwaltung damit beauftragt, weitere Flächen zu prüfen, auf denen eine Überdachung zur Solarstromnutzung sinnvoll wäre.

Eine diesbezügliche Machbarkeitsstudie, die in Zusammenarbeit mit zwei Fachunternehmen erstellt wurde, hat ergeben, dass der Kleinanlieferungsplatz bei der Deponie Ställa grosses Potenzial birgt. Eine dort installierte faltbare Photovoltaikanlage könnte eine Leistung von 205 Kilowatt Peak erbringen, was einem jährlichen Ertrag von 217 Megawattstunden entspricht. Das würde den Stromverbrauch von rund 48 Einfamilienhäusern decken und die Anlage damit zur grössten in der Gemeinde Schaan machen.

Das moderne System faltbarer Photovoltaikanlagen hat sich in der Region bereits bewährt, insbesondere für die Überdachung von Parkplätzen oder grösseren Freiflächen. Dabei werden die einzelnen Elemente in zirka 5,5 Metern Höhe an Seilen aufgehängt – also in einer Höhe, welche die Materialanlieferung durch Baumaschinen und Lastwagen nicht einschränkt. Um zu verhindern, dass die Solarmodule beispielsweise bei Schneefall oder Sturm beschädigt werden, können diese bei kritischen Wetterverhältnissen einfach eingezogen werden. Gemäss Projektstudie belaufen sich die Kosten für die Erstellung einer solchen Anlage auf zirka 1'100'000 Franken.

Im Sinne der Förderung nachhaltiger Energien befürwortet der Gemeinderat die Überdachung des Kleinanlieferungsplatzes der Deponie Ställa mit einer faltbaren Photovoltaikanlage. Der entsprechende Betrag soll in das Budget 2024 aufgenommen werden. Vor der Projekt- und Kreditfreigabe ist das Projekt dem Gemeinderat nochmals vorzulegen.

Grosse Nachfrage nach energetischen Fördermassnahmen

Die Broschüre «Energieeffizienz und erneuerbare Energien», die auf der Website www.schaan.li zu finden ist, gibt einen Überblick über Fördermassnahmen von Land und Gemeinden. Mit den Förderbeiträgen will die Gemeinde Schaan die Einwohnerinnen und Einwohner sowie auch Unternehmen dazu anregen, noch mehr Investitionen im Sinne des Klimaschutzes zu tätigen.

Die Nachfrage nach entsprechenden Förderungen hat in Schaan massiv zugenommen. Allein in den letzten vier Jahren ist der ausbezahlte Förderbeitrag um gut 230 Prozent angestiegen. Während für das Rechnungsjahr 2023 ein Betrag von 450'000 Franken budgetiert war, geht die

Gemeindebauverwaltung inzwischen davon aus, dass die anspruchsberechtigten Fördermittel bis Ende des Jahres 700'000 Franken betragen werden. Eine Entwicklung, die einerseits auf die verstärkte Sensibilisierung der Bevölkerung für die Energiethematik zurückzuführen ist, andererseits auf den Druck von politischer Seite. Es ist anzunehmen, dass die Nachfrage nach Fördergeldern in den kommenden Jahren weiter steigen wird.

Neuer Jugendtreff wird multifunktional

Seit Frühling 2023 steht fest, dass die Liegenschaft Im Bretscha 14 – dem ehemaligen Standort der Waldorfschule – die neue Heimat des Schaaner Jugendtreffs wird. Nun hat die Offene Jugendarbeit (OJA) Schaan dem Gemeinderat ihr Nutzungskonzept mit den definierten Zielen vorgelegt.

Den Verantwortlichen ist es wichtig, dass die Jugendlichen von Anfang an in die Entscheidungsprozesse miteinbezogen werden. Denn indem sie ihre Ideen einbringen und Einfluss auf die Gestaltung vor Ort nehmen können, übernehmen sie Verantwortung und tragen dazu bei, Schaan zu einem noch attraktiveren Lebensort zu machen. Alle Räumlichkeiten sollen dabei multifunktional und zielgruppengerecht sein. Neben dem Jugendtreff selbst sind Räume für Projekte und Workshops sowie auch Ateliers vorgesehen, in denen junge Menschen ihre künstlerischen Talente ausleben können. Auch der grosszügige Aussenbereich soll attraktiv gestaltet werden und zu diversen Outdoor-Aktivitäten einladen. Zusätzlich soll der Jugendtreff den interkulturellen Austausch zu fördern und neue Erfahrungen ermöglichen. Ebenso bietet sich der Standort Im Bretscha als Veranstaltungsort für Jugendkulturevents wie Theateraufführungen oder Ausstellungen an, wodurch wiederum das künstlerische Schaffen unterstützt wird. Die OJA will die Bevölkerung dabei regelmässig über die diversen Projekte auf dem Laufenden halten.

Der neue Treff im Zentrum birgt dabei die Chance und die Herausforderung zugleich, auch jene Jugendliche zu erreichen, die bisher durch problematisches Verhalten aufgefallen sind und den Jugendtreff gemieden haben. Den Risiken, die sich dadurch ergeben könnten, tritt die OJA Schaan proaktiv mit klaren Verhaltensregeln entgegen, die bei Missachtung entsprechende Konsequenzen nach sich ziehen. Zentrale Voraussetzung dafür ist natürlich, dass die Aufsichtspflicht erfüllt wird. Aktuell ist vorgesehen, dass während der Öffnungszeiten mindestens zwei Jugendarbeitende vor Ort sind, welche die Jugendlichen bei ihren Aktivitäten und Projekten begleiten und unterstützen. Je nach Entwicklung kann es künftig erforderlich sein, dass das Team durch Praktikantinnen und Praktikanten oder weitere OJA-Mitarbeitende verstärkt wird.

Der Gemeinderat genehmigt das Nutzungskonzept der OJA Schaan. Zudem stellt er dem Verein Neuraum einen Raum in der Liegenschaft Im Bretscha als Vereinslokalität zur Verfügung. Da dessen Vereinsmitglieder projektbasiert arbeiten, wird die Nutzung unregelmässig sein und nicht in Konflikt mit den Aktivitäten des Jugendtreffs kommen.

Druckbrecher-Schacht Kröppelröfi sorgt für gute Trinkwasserqualität

Das Schaaner Quellwasser der Rudabach- und Wisselerquellen wird im Reservoir Duxwald mit einer UV-Desinfektionsanlage entkeimt. Da die entsprechenden Wasserproben jedoch teilweise den Anforderung der Trinkwasserverordnung nicht genügen, hat das Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen die Gemeinde aufgefordert, sämtliche Anschlüsse – konkret die laufenden Brunnen – mit dem Zusatz «Kein Trinkwasser» zu versehen und Massnahmen zur Behebung der Problematik zu prüfen.

Um den Missstand schnellstmöglich zu beseitigen und sämtliche Brunnen wieder mit Trinkwasserqualität zu versorgen, schlägt die Wasserversorgung der Gemeinde Schaan vor, eine UV-Entkeimungsanlage im Druckbrecher-Schacht Kröppelröfi einzubauen.

Der Gemeinderat genehmigt dieses Vorhaben und den dazugehörigen Kredit in der Höhe von 60'000 Franken.

Unterstützung des Vereins für Menschenrechte

Nach mehrjähriger Suche nach geeigneten barrierefreien Geschäftsräumlichkeiten ist der Verein für Menschenrechte an der Poststrasse 14 in Schaan fündig geworden. Die Räume ermöglichen es dem vierköpfigen Team, Beratungen in angemessener Privatsphäre zu führen sowie auch Vorstandssitzungen oder Versammlungen abzuhalten. Da der Mietpreis allerdings hoch ist und durch den Umzug zusätzliche Kosten auf den Verein zukommen, wurde die Gemeinde Schaan um einen Unterstützungsbeitrag angefragt.

Der Gemeinderat begrüsst, dass der für die Gesellschaft wichtige Verein künftig seinen Sitz in Schaan hat und spricht einen Nachtragskredit von 10'000 Franken als einmaligen Beitrag für den Bezug der neuen Geschäftsstelle.

Schaan, 14. September 2023

Gemeindevorsteher Daniel Hilti